

Ästhetische Verbesserung

Die priti[®]crown ist der passende Zahnersatz zum modernen Schönheitsbild.

Schönes Aussehen ist in unserer Gesellschaft wichtig. Das Gesicht soll ebenmäßig, faltenfrei und jugendlich sein. Die priti[®]crown unterstützt das Streben nach diesem Schönheitsbild. Die präfabrizierten dreidimensional vorgeschichteten Kronenrohlinge sind eine optimale Basis, um schöne, gleichmäßige und farblich harmonische Zahnrestorationen anzubieten (Abb. 1). Dabei spielen die vorgegebene Dentin-/Schneidschichtung, die naturähnliche Fluoreszenz im Material und die Homogenität der Feinstruktur-Feldspatkeramik entscheidende Rollen beim späteren ästhetischen Erscheinungsbild im Mund des Patienten.

bende Feinbearbeitung der Kronen und die naturidentische Oberflächenstruktur. Die farbliche Individualisierung erfolgt oberflächlich mit Malfarbe und Glasurmasse. Danach ergibt eine Politur von Hand genau den richtigen Mattglanz, um die Ästhetik nach dem Einsetzen voll zur Geltung zu bringen. Der bekannte Referent ZTM Axel Seeger zeigt in seinen Vorträgen auf der IDS in Köln die ästhetischen Möglichkeiten der priti[®]crown.

Entwicklung der Kronenrohlinge

In der Entwicklungsphase der priti[®]crown standen nicht nur



Abb. 1: Die priti[®]crown ist eine perfekte Basis, um schöne, gleichmäßige und farblich harmonische Zahnrestorationen anzubieten. – Abb. 2: Zur IDS 2013 stehen die Molarenkronen der priti[®]crown zur Verfügung.

In der CAD/CAM-Technologie wurden bisher die Werkstücke, vollanatomisch oder als Käppchen reduziert, aus dem vollen Block oder der Ronde geschliffen. Die priti[®]crown ist ein dreidimensional nach dem Vorbild der Natur geformter Kronenrohling (Abb. 2). Für die Effizienz und die gute Ressourcennutzung sprechen die kurzen Schleifzeiten und der geringe Verschleiß der Schleifstifte. Im zahntechnischen Alltag zeigt die

Funktion, Form und Ästhetik im Vordergrund, sondern auch die Materialeigenschaften kommen dem natürlichen Zahn sehr nahe. Die Eigenschaften des verwendeten Werkstoffes VITA[®] Mark II orientieren sich an der Lichtdynamik, der Festigkeit und dem Abrasionsverhalten natürlicher Zähne. Die Naturnähe des Materials VITA[®] Mark II ist durch Studien über mehr als 20 Jahre belegt.

„In einer gesonderten Studie von Bindl und Mörmann wiesen Molarenkronen aus VITA[®] Mark II während des Untersuchungszeitraums von 3,5 bis 6 Jahren eine 97%ige Erfolgsrate auf. [...] Viele Studien zeigen, dass die Schmelzabration beim Einsatz von Restaurationen aus VITA[®] Mark II, die oberflächlich glasiert oder poliert wurden, der Abrasion Schmelz gegen Schmelz entspricht. [...] Durch den Einsatz adhäsiv befestigter Keramiken kann die ursprüngliche Festigkeit eines Zahns zu 96 Prozent wiederhergestellt werden. Die Eigenschaften der Keramik sind denen des Zahnschmelzes sehr ähnlich; der adhäsiv befestigte keramische Schmelz-Dentin-Komplex imitiert den natürlichen Zahnaufbau.“¹ ZT



Abb. 3: Das Schöne bleibt. Die zahntechnischen Kernkompetenzen rund um Funktion und Ästhetik geben den Ausschlag, um das Grundprodukt in die passgenauen und schönen Zähne zu verwandeln, die der Patient erwartet.

priti[®]crown ihr ganzes Können. Die zahntechnischen Kernkompetenzen rund um Funktion und Ästhetik geben den Ausschlag, um das Grundprodukt in die passgenauen und schönen Zähne zu verwandeln, die der Patient erwartet (Abb. 3). Die Mittel hierfür sind die formge-

ZT Adresse

pridenta[®] GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden
Tel.: 0711 32065612
Fax: 0711 32065699
p.wanschka@pridenta.com
www.pridenta.com
IDS: Halle 4.2, Stand J031



1 Giordano, R. A. Vollkeramische CAD/CAM-Materialien. ZWP 2011;17(12): 90–94.

SHERA[®]
WERKSTOFF
TECHNOLOGIE

Lust auf
magische IDS
Momente?

Pünktlich zur IDS zaubern wir spannende neue Produkte aus dem Hut:



SHERAMAGIC green

– die revolutionäre Einbettmasse mit Farbwechsel

SMILE-CAM

– für schönste Provisorien mit perfektem Farbeffekt



SHERAeco-mill 5x und SHERAeco-scan
– das Neueste für die CAD/CAM Technik

Noch mehr Magie? Noch mehr Materialien?
Wir freuen uns auf Sie zur IDS 2013!

IDS
TIPP

Andreas Nolte bei SHERA
am Freitag, 15.03., um 15 Uhr

Halle 10.2, Stand 0 60 / P 61